

Ausschreibung einer Hiwi-Stelle zur technischen Unterstützung der Ringvorlesung+ „Antijudaismus begegnen“ an der Theologischen Fakultät im WS 2021/21

Zu einer geplanten interdisziplinären Ringvorlesung+ an der Theologischen Fakultät zum Thema „Antijudaismus begegnen“ soll auch die Stelle einer studentischen Hilfskraft zum 1. September 2021 besetzt werden.

Die Ringvorlesung+ beinhaltet zum einen Live-Vorträge aus den verschiedenen Fachbereichen, zum anderen sollen digitale Lehrmaterialien entstehen, die Studierenden und Interessierten dauerhaft online zur Verfügung stehen. Ihre Aufgabe wird die digitale Aufbereitung und technische Begleitung der gesamten Veranstaltung sein. Das beinhaltet beispielsweise die Aufnahme der einzelnen Vorträge, die Nachbearbeitung (schneiden, evtl. Vorspann erstellen) sowie das Erstellen und Gestalten der digitalen (Lehr-)Materialien in einem interaktiven Kurs auf der Lernplattform OLAT.

Die Tätigkeit ist einerseits zeitlich an die Veranstaltung gebunden, die Sie zuverlässig persönlich begleiten sollen. Die Nachbereitung und das Erstellen der digitalen Ressourcen sind andererseits zeitlich flexibel. Die Arbeit ermöglicht einen intensiven Einblick in das interdisziplinäre Arbeiten innerhalb der Theologie und bietet Freiraum zum Einbringen eigener (kreativer) Ideen bezüglich der digitalen Abbildung der Vorträge und den dazugehörigen Materialien.

Die Stelle hat einen Umfang von 15 Stunden monatlich und ist befristet bis zum 31. März 2022.

Voraussetzungen für Ihre Bewerbung:

- Gute EDV-Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Videobearbeitung
- Kenntnisse der Funktionen der Lernplattform OLAT
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit
- Zuverlässigkeit und Selbstständigkeit im Arbeiten, gute Selbstorganisation
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Kreativität

Die Anstellung läuft über das Institut der Praktischen Theologie.

Ihre Bewerbung mit einem kurzen Motivationsschreiben richten Sie bitte bis zum 15.6.2021 per E-Mail sowohl an:

Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong (upohl-patalong@email.uni-kiel.de)

als auch an die wissenschaftliche Mitarbeiterin und Ansprechpartnerin

Brinja Bauer, M. Ed. (br.bauer@email.uni-kiel.de)